

Corona und Förderschule

Beitrag von „Frappier“ vom 29. April 2020 15:49

[Zitat von Roswitha111](#)

Das nächste Problem im Förderschwerpunkt Hören sind ja die Mundmasken, da damit das Mundbild nicht zu sehen ist. Ich habe Masken mit Sichtfenster bestellt und Lehrkräfte können sowas oder ein Visier tragen. Aber es ist ja illusorisch, dass alle SuS ebenfalls MS mit Sichtfenster tragen.

Ich war heute in der Schule, weil wir Sachen per Post verschicken sollten, die man in unser Fach gelegt hatte. Es war schon sehr seltsam. In den Nachbarraum meines Klassenraums war eine Klasse aushelfsweise eingezogen. Ich habe einfach mal hallo gesagt und alle mussten die ganze Zeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die Lehrkräfte haben so ein transparentes Visier bekommen. Bei einer Kollegen beschlug es die ganze Zeit wegen des Sprechens, dann reflektiert auch das Deckenlicht darin - ob es das jetzt in Sachen Sichtbarkeit des Mundbilds so bringt ...

Ich stand zum Unterrichtsschluss auf dem Pausenhof, um einem Schüler etwas für den Bruder mitzugeben. Um mich meterweit keine Person. Da kam eine Kollegin raus und rüffelte mich leicht an: "Warum hast du keinen Mundschutz an?" - "Ich stehe hier doch im Freien und es ist niemand da." - "Es kommen doch gleich die Schüler ..." Ein Erzieher bekam das mit und amüsierte sich dann mit mir.

Dann habe ich erfahren, dass ich einen neuen Schüler in die Klasse bekommen werde, der zurückgestuft wird. Ich kenne ihn und habe ihn damals zu uns an die Schule geholt. Ihm fehlt ein Schulbesuchsjahr für die Betreuung durch die Arbeitsagentur, weil er erst in Klasse 7 zu uns gewechselt ist (noch so eine Sache, die bei der Inklusion überhaupt nicht mitbedacht ist!). Ein idealer Zeitpunkt für einen Klassenwechsel ist das natürlich nicht, aber ich versuche, das Beste daraus zu machen.